

Nachteile der allgemeinen Liste (mit Werten vom Typ Object):

1. Keine Anforderungen an Werte ausdrückbar.

Ashilfe: Verwende abstr. Klasse oder Interface "Vergleichbar" anstelle von Object.

2. Verschiedene Objekt-Typen in der gleichen Liste.

3. Wenn man Werte v. Typ Bruch aus der Liste ausliest sind es zunächst Werte der Oberklasse (Object oder Vergleichbar). Sie müssen erst explizit zur U-Klasse "gecastet" werden, bevor man mit ihnen weiterarbeiten kann.

Lösung für 2+3: generische Typen

Eine generische Klasse wie  $\text{Element} < T >$  definiert viele Typen:

$\text{Element} < \text{Bruch} >$

$\text{Element} < \text{Wort} >$

:

Typvariable T kann durch bel. Datentypen instantiiert werden.

=> stellt sicher, dass in einer Liste vom Typ  $\text{Liste} < \text{Bruch} >$  nur Werte vom Typ Bruch sind.

## Polymorphismus

• ad hoc Polymorphismus:

Verschiede Implementierungen einer Methode.

Es hängt vom Typ der Objekte ab, welche Implementierung ausgeführt wird.

(typisch für OO-Sprachen)

• parametrischer Polymorphismus:

- parametrischer Polymorphismus:

Dieselbe Implem. einer Methode kann für Objekte verschiedener Typen ausgeführt werden.

(typisch für funktionale Sprachen, seit Java 5)

Kurzschreibweise:

`xs = new Liste <> ()`

↑  
möglich, wenn aufgrund des Typs von `xs` klar ist, wie der Typparameter instantiiert werden muss.

Durch statisches (d.h. zur Compile-Zeit) Typ-Checking ist nun sichergestellt, dass nur Werte des gleichen Typs in der Liste sind.

Auch möglich:

- Klassen mit mehreren Typparametern
- Interfaces mit Typparametern

Generische Typen existieren nur zur Compile-Zeit.

Im Java Bytecode gibt es nur noch raw types, bei denen die Typparameter durch Object ersetzt wurden.

Raw Type zu `Liste <T>` ist `Liste`. Hier kann man Werte v. Typ Object speichern.

"instanceof" ist nur mit raw types verwendbar.

~~`xs instanceof Liste <Bruch>`~~

`xs instanceof Liste`

gener. Typ  
nicht verfügbar  
zur Laufzeit

## Statische Methoden in gener. Klassen

- existieren nur einmal pro Klasse  
⇒ können nicht auf den Typparameter einer generischen Klasse zugreifen
- Lösung: statische Methoden können eigene Typparameter haben  
Diese haben nichts mit dem Typparameter der Klasse zu tun.

## Kombiniere param. Polymorphismus mit Typhierarchie

Typvar. soll nur mit U-Klassen von best. Oberklasse instantiiert werden.

Bsp: T soll nur mit Vergleichbar oder seinen Unterklassen instantiiert werden.

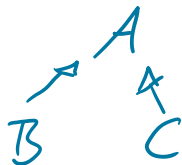
⇒ Lösung: Type Bounds

< T extends VergleichBar >

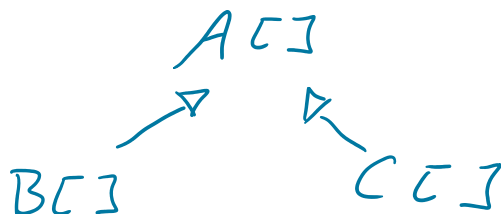
Es ex. noch weitere Type Bounds:

- wild cards: ?
- Einschränkung v. Wild Cards nach oben oder unten in der Typhierarchie.

## Typhierarchie bei generischen Klassen



bei Arrays:



Schlechte Idee: So kann man ein GOsjekt

Schlechte Idee: So kann man ein C-Objekt  
in ein Objekt vom Typ B[]  
schreiben.

bei Listen:

